

Allgemeine Geschäftsbedingungen der SOMMERRESIDANCE – 26. bis 28. Juli 2024

1. Angaben im Anmeldeformular: Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen auszufüllen. Änderungen können jederzeit über das Formular oder direkt an die Geburtstagskinder mitgeteilt werden. Insbesondere die Antworten auf die Fragen zum Thema Blockflöte sowie die Vorliebe Elefant oder Hase haben der Wahrheit zu entsprechen.
2. Einlasskontrolle: Bei unserem Festival arbeiten die strengsten Türsteherinnen der Welt: Unsere Mamas! Nur wer es verdient, kommt an Hedwig, Ursi und Beate vorbei. Aber pssst, wir verraten dir, wie es geht: Nenne deinen Namen, erzähl, woher du das/die Geburtstagskind/er kennst, posiere für ein crazy Polaroid-Bild, erhalte dein Einlassbändchen und schon bist du drin.
3. Müllpfand: Gibt es bei uns nicht. Aber es ist selbstverständlich, dass alle dafür Sorge tragen, dass das Festivalgelände ordentlich und sauber bleibt. Wie auf jedem guten Festival ist Müll und Pfand strikt zu trennen. Der Toilettenwagen ist zu benutzen und sauber zu hinterlassen. Wildpinkler*innen werden von unserer Wildkamera erfasst und direkt auf TikTok unter dem Hashtag #keinAnstand gestreamt. Zigarettenskippen gehören in einen Aschenbecher – landet deine Kippe auf dem Boden, landest du in der Mülltonne. Den Anweisungen der Schnipselpolizei ist Folge zu leisten. Andernfalls kann es zu selbstverschuldetem, zielgerichtetem Beschuss mit Wasserbomben kommen. Und natürlich freuen sich die Geburtstagskinder vor, während und nach dem Festival über jede helfende Hand.
4. Selfie-Verpflichtung: Alle stimmen zu, mindestens ein Selfie oder Foto mit den Geburtstagskindern zu machen und dieses Foto an mindestens eines der Geburtstagskinder zu schicken. Personen, die vergessen, dieses Selfie zu machen, sind verpflichtet, das vergessene Geburtstagskind innerhalb von 24 Monaten mit einem leckeren 3-Gänge-Menü zu bekochen.
5. Erklärung zur Partyverantwortung: Alle erklären sich damit einverstanden, für gute Stimmung zu sorgen und das Festival so zu verlassen, wie sie es vorgefunden haben: mit einem Lächeln im Gesicht und einem Lied im Herzen.
6. Haftungsausschluss für Tanzmoves: Durch das Betreten des Festivalgeländes erklärst du dich automatisch bereit, jegliche (unbeholffenen) Tanzbewegungen als "künstlerischen Ausdruck" zu betrachten. Es wird empfohlen, Tanzende nicht zu beobachten, sondern vielmehr mitzumachen.
7. Konfetti-Kompatibilität: Bitte beachte, dass die Verwendung von Konfetti nur gestattet ist, wenn du anschließend jedes einzelne Konfetti wieder aufhebst und ordnungsgemäß entsorgst.
8. Lautstärkeverordnung: Zu lautes, unnötiges Gebrüll zieht insbesondere während der Nachtruhe unerfreuliche Konsequenzen für den*die Brüller*in nach sich. Möglich sind bspw. Klodienst, Butlerservice oder das Verbringen der Nacht am Fleck der Schande. Wenn die (Schnipsel)Polizei auftaucht, liefern wir Brüller*innen gnadenlos aus.
9. Kleider-Klausel: Der Dresscode lautet: Kleide dich so, wie du auf ein Festival gehen würdest und fühl dich dabei wohl. Alle anderen Kleidungsstücke müssen mit einem lustigen Witz versehen sein. Sollte die Stimmung so mitreißend sein, dass du Kleidungsstücke ausziehen und in die Luft werfen möchtest, erklärst du dich automatisch damit einverstanden, dass deine Kleidung Teil der Party-Deko wird und möglicherweise an einem strategischen Ort auf dem Festival landet.
10. Geheimhaltungserklärung für peinliche Geschichten: Alle auf der SOMMERRESIDANCE passierten/geteilten Geschichten müssen als streng vertraulich behandelt werden und dürfen niemals als Grundlage für Erpressungen oder Schadensersatzforderungen verwendet werden. Wer dagegen verstößt, muss die Geburtstagskinder einen Sommer lang mit Aperol Spritz beliefern.
11. Regen-Regeln: Es regnet nicht.

12. Snack-Verteilungsrichtlinie: Die Snack-Verteilung erfolgt nach dem Prinzip des Fair-Share-Act. Jede*r ist verpflichtet, Snacks mit anderen zu teilen. Übermäßiges Horten von Snacks kann zu einer spontanen Durchgreifen der Schnipselpolizei führen. Das Gleiche gilt für alkoholische Getränke, insbesondere Bier.
13. Schwips & Schwanger Richtlinie: Alle verpflichten sich, Schwangere mit ausreichend kühlen antialkoholischen Getränken zu versorgen und ihnen ein schattiges Plätzchen und eine bequeme Sitzgelegenheit zu ergattern. Diese Richtlinie kann auch auf alkoholisierte Personen angewendet werden.
14. Emoji-Erlass: Diese Bedingung dient allein der Feststellung, ob du bis hierhin gelesen hast. Wenn dies der Fall ist, schick einem von uns doch mal ein Einhorn-Emoji.
15. Umweltfreundliche Anreise: Wir begrüßen umweltbewusste Festivalbesucher*innen und belohnen alle, die auf Einhörnern, fliegenden Teppichen oder anderen emissionsfreien Transportmitteln anreisen, mit einem kostenlosen Glitzer-Upgrade. Ebenso unterstützen wir Fahrgemeinschaften und die Anreise mit dem Zug. Weitere Infos folgen.
16. Freie Liebe und gute Vibes: Liebe ist die ultimative Währung auf unserem Festival. Jede*r ist dazu aufgerufen, Freude zu verbreiten, gute Vibes zu teilen und mindestens einmal am Tag eine High-Five-Umarmung zu schenken. Sollte aus Liebe Lust werden, bitten wir zu bedenken, dass Zeltwände sehr dünn sind. Präventive Maßnahmen – auch um Überraschungen nach 9 Monaten vorzubeugen – finden sich auf der Toilette. Kinder, die auf der SOMMERRESIDANCE gezeugt werden, erhalten ein Geschenk zur Geburt und lebenslang freien Eintritt auf das Festival.
17. Verschwendungsverbot: Wer ein Bier öffnet, trinkt es leer, wer seinen Teller füllt, isst auf. Halten sich Festivalbesucher*innen nicht an das Verschwendungsverbot sind sie zwingend dafür verantwortlich, wenn das Wetter schlecht wird. Sie haben bei Regen alle wasserempfindlichen Gegenstände und Gäst*innen ungeachtet der Größe und des Gewichts an einen sicheren Ort zu tragen. Anschließend hat ein Tanz im Regen zu erfolgen, bis sich das Wetter wieder bessert.
18. Klofreund*innen Guide: Aufs Klo gehen, unbekannte Person ansprechen, Freund*innen werden.
19. Einhaltung der Partyregeln: Alle Festivalbesucher*innen erklären sich damit einverstanden, die oben genannten AGBs zu beachten und ihren Beitrag zur Party zu leisten, sei es durch Tanzen, Lachen, Fotos machen und viele andere tolle Dinge. Verstöße können zu einer offiziellen Rüge durch die Geburtstagskinder führen und erfordern möglicherweise eine öffentliche Entschuldigung in Form eines Blockflötensolos auf der Hauptbühne vor der gesamten Partygesellschaft.
20. Quatsch-Paragraph: Ab jetzt folgt nur noch Quatsch, damit unsere AGBs sehr lang und wichtig aussehen. Was sie ja auch sind.
21. Unabhängigkeit: Katzen sind von Natur aus unabhängige Tiere, die gerne ihre eigenen Wege gehen. Sie brauchen nicht ständig Aufmerksamkeit und können sich selbst beschäftigen.
22. Geringer Pflegeaufwand: Im Vergleich zu Hunden benötigen Katzen weniger Pflege. Sie putzen sich selbst und benötigen daher weniger Badegänge. Auch das Gassigehen entfällt, da Katzen ihre Bedürfnisse in der Regel im Katzenklo erledigen.
23. Unterhaltsam: Katzen haben oft eine verspielte und lustige Persönlichkeit. Sie können stundenlang mit Spielzeugen herumtollen oder sich auf unerklärliche Weise in Kartons, Taschen oder anderen ungewöhnlichen Orten verstecken, was für ihre Besitzer*innen eine unterhaltsame Beobachtung sein kann.
24. Therapeutische Wirkung: Es wurde gezeigt, dass das Streicheln einer Katze stressabbauende und beruhigende Effekte hat. Katzen können Trost spenden und helfen, sich entspannter und gelassener zu fühlen.

25. Intelligenz: Katzen sind intelligente Tiere, die in der Lage sind, komplexe Probleme zu lösen. Sie können trainiert werden, verschiedene Tricks zu erlernen und sogar bestimmte Aufgaben auszuführen, wie das Öffnen von Türen oder das Benutzen von Toilettenspülungen.
26. Anpassungsfähigkeit: Katzen sind in der Regel anpassungsfähige Tiere und können sich gut an verschiedene Lebensumstände anpassen, sei es in einer Wohnung in der Stadt oder in einem Haus auf dem Land.
27. Gesundheitsvorteile: Studien haben gezeigt, dass Katzenbesitzer*innen im Allgemeinen ein geringeres Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und niedrigeren Blutdruck haben. Die Anwesenheit einer Katze im Haushalt kann dazu beitragen, die allgemeine Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Besitzer*innen zu verbessern.
28. Gegenseitige Zuneigung: Obwohl Katzen oft den Ruf haben, eigenständig zu sein, können sie dennoch starke Bindungen zu ihren Besitzer*innen aufbauen. Viele Katzen zeigen Zuneigung, indem sie kuscheln, schnurren oder Kopfstöße geben.
29. Unabhängigkeit für Berufstätige: Für Menschen mit einem geschäftigen Lebensstil können Katzen die perfekten Haustiere sein, da sie weniger Zeit und Aufmerksamkeit benötigen als einige andere Haustiere. Sie können sich gut alleine beschäftigen, während ihre Besitzer*innen arbeiten oder unterwegs sind.
30. Vielfalt der Rassen und Persönlichkeiten: Es gibt eine Vielzahl von Katzenrassen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten, von verspielten und energiegeladenen Katzen bis zu ruhigen und verschmusten Hauskatzen. Egal, welche Art von Persönlichkeit man bevorzugt, es gibt sicherlich eine Katze, die zu einem passt.
31. Bonusregelung: Dass du es bis hierhin geschafft hast, ist der Wahnsinn. Hast du nichts Besseres zu tun? Wir feiern dich jetzt schon! Sag beim Einlass das Codewort "Dr Papscht hats Spätzle-Bsteck zspät bstellt" und freu dich über einen Bonus-Lacher.

Stand 28.04.2024